

BUCHBESPRECHUNGEN

Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt Baden-Württemberg Hrsg. (2007): Bannwald Mannheimer „Reißinsel“. Bestandesentwicklung, Pilze, Moose in einem Auewald am Oberrhein. Waldschutzgebiete Baden-Württemberg Band 14. 71 S., viele Farabbildungen.

Der Band enthält auf 28 Seiten „Die Pilzflora des Bannwaldes „Reißinsel“ und der benachbarten Auenwaldgebiete“. Die Autoren H. STAUB, U. SAUTER, W. WINTERHOFF und M. SCHOLLER haben die dortige Pilzflora über einen Zeitraum von 83 Jahren dokumentiert. Seit 1976 wurden bei zahlreichen Exkursionen 432 Großpilzarten erfasst. Bemerkenswert sind vor allem mehrere thermophile Arten, und 30 Arten, die in den Roten Listen stehen. In den Auenwäldern konnten fast keine Mykorrhizabildner nachgewiesen werden. Den Großteil machen die Holzbewohner aus.

Auch wenn die Farbbilder eine deutlich bessere Druckqualität verdient hätten, so kann man diese interessante, lesenswerte Zusammenstellung unbedingt empfehlen.

Peter Reil

BÖCKLER, MICHAEL (2007): Tödlicher Tartufo. Roman. 429 S., Pappband, 22 x 14,5 cm. Preis: 19,90 Euro.

Hippolyt Hermanus, ein eigenwilliger Hobbydetektiv, wollte eigentlich seinem Nichtstun frönen. Als im Piemont ein Trüffelsucher während seiner Tätigkeit mit einer großen Trüffel in der Hand erschossen wird, zeigt er deshalb auch kein sonderliches Interesse an diesem Mord. Erst als ein ihm persönlich bekannter Feinschmecker von seinem eigenen Weinregal erschlagen aufgefunden wird, stellt er eigene Ermittlungen an. Das Opfer hatte ihn kurz vor seinem Tod noch um Hilfe gebeten und jetzt drückt ihn sein schlechtes Gewissen.

Die Aufklärung der Fälle fällt zufällig genau in die Trüffelsaison im Piemont. Deshalb bleiben auch die kulinarischen Unterbrechungen nicht aus. Mit dem örtlichen Maresciello der Carabinieri verbindet Hermanus die Passion für gutes Essen und natürlich die Trüffel. Eine geheimnisvolle Schöne kreuzt seine Wege und lässt sich gerne von ihm helfen. Ein weiterer ungewöhnlicher Mord kommt dazu.

Der Leser erfährt, quasi nebenher, viel Wissenswertes über die Weiße Trüffel, die Landschaft des Piemont, seine Trüffelmärkte sowie dessen Weine. Ein über 50-seitiges Supplement enthält Erklärungen von Fachausdrücken, Adressen von Weinhändlern, Essighändlern und sogar Trüffel-Rezepte.

Dem Autor ist ein spannender, kulinarischer Unterhaltungsroman gelungen, der den Leser mühelos zu fesseln vermag. Ich hatte das Buch nicht aus der Hand legen können und bereits nach 3 Tagen durchgelesen.

Peter Reil

KLINK, Vincent & Wiglaf DROSTE Hrsg. (2007): Häuptling eigener Herd 32 Pilze. 129 S., kartoniert, 29,5 x 17 cm. Preis: 14,90 Euro.

Siebzehn Autoren haben in diesem als Zeitschrift konzipierten Heft unter dem Thema Pilze ihre mehr oder weniger geistreichen Ergüsse veröffentlicht. Und so verschieden wie die Autoren sind, so unterschiedlich ist auch die Qualität der Beiträge.

Da liest man von fünf Personen mit Namen Pilz, vom Nagelpilz, wie das Bier zu seinem Alkohol kommt, vom Tartufo Iraqio, von Pilzgerüchen und anderem mehr. Nur ein Teil der Beiträge widmet sich tatsächlich dem Thema Pilze. Der „Papst zu 55 Cent, nicht selbstklebend“ beispielsweise ist wohl eher etwas für Briefmarkenfreunde.

Wer Informationen zum Thema Pilze sucht, wird kaum fündig werden. Auch die fünf enthaltenen Rezepte von Vincent KLINK (...man braucht Pilze, Speck, Zwiebel...) sind für einen Sternekoch eher enttäuschend. Von den nicht wenigen fachlichen Fehlern will ich gar nicht groß reden: China-Trüffeln sollen nach nichts riechen – der Autor hat wohl noch nie welche in der Hand gehabt? Zur Trüffelsuche taugen angeblich nur weibliche Hunde – hat der Autor hier wohl Hunde mit Schweinen verwechselt? Leider wird auf diese Weise solcher Unsinn weiter verbreitet.

Vielleicht habe ich aber auch die „modernerer Formen“ der neuen Literatur einfach nicht verstanden.

Peter Reil

LUDWIG, E. (2007): Pilzkompandium Band 2. Die größeren Gattungen der *Agaricales* mit farbigem Sporenpulver (ausgenommen *Cortinariaceae*). Berlin. Pappbände. Textband 723 S., 24,5 x 17,5 cm, Abbildungsband 209 S. mit Farbtafel 189-393, 34,5 x 24,5 cm. Preis: 210 Euro.

Sieben Jahre mussten die Pilzfreunde auf die Fortsetzung des Pilzkompandiums warten. Jetzt ist sie da. Dieser zweite Band ist in Format und Aufmachung, bis auf kleinere Unterschiede, mit dem ersten Band identisch.

Enthalten sind diesmal die Gattungen *Agaricus*, *Allopsalliota*, *Conocybe*, *Coprinus*, *Entoloma*, *Lacrymaria*, *Pholiotina*, *Pluteus* und *Psathyrella*. Es mag manchen Leser verwundern, dass *Conocybe* und *Pholiotina* vom Autor als eigenständige Gattungen aufgefasset werden, aber praktikabel für die Bestimmung ist dies allemal. Des Weiteren wird man vielleicht etwas überrascht zur Kenntnis nehmen, dass der bei uns nicht so seltene, eigentlich leicht kenntliche Rosastielige Dachpilz *Pluteus roseipes* keine eigenständige Art mehr darstellt. Er wird vom Autor lediglich als Varietät vom Löwengelben Dachpilz *P. leoninus* betrachtet. *Pluteus roseipes* besitzt als einziges Trennmerkmal zu *P. leoninus* keine Gelbtöne am Fruchtkörper. Nachdem die mikroskopischen Merkmale identisch seien, heißt der Rosastielige Dachpilz nun *Pluteus leoninus* var. *roseipes*.

Der Tafelteil ist nicht nur etwas für die Pilzbestimmung, auch der ästhetische Betrachter wird dabei seine Freude haben. Hier werden alle beschriebenen Arten in Farbzeichnungen wahrlich meisterlich dargestellt.

Man kann nur hoffen, dass die Fortsetzung des Werkes diesmal nicht ganz so lange auf sich warten lässt.

Peter Reil

Bezugsbedingungen: Die Südwestdeutsche Pilzrundschau erscheint zweimal jährlich. Einzelmitglieder erhalten sie kostenlos. Der Jahresbeitrag für ordentliche Mitglieder beträgt 20.– € (25.– € bei Familienmitgliedschaft). Mitglieder, die eine Rechnung benötigen, bezahlen 25.– €.

Bankverbindung: Verein der Pilzfreunde Stuttgart, Konto 25 17 199, BW-Bank Stuttgart (BLZ 600 501 01).

Für Zahlungen aus dem Ausland: IBAN: DE 92 600 501 01 000 251 71 99,
BIC: SOLA DEST.

Bei allen Zahlungen bitte Verwendungszweck eintragen.

Manuskripte sind an Peter Reil, Hochheim 5, 78662 Bösing, einzusenden.

Einsendeschluss für Vereinsmitteilungen und Beiträge für das **Heft 2/2009** ist der **1. April 2009**. Für unverlangt eingesandte Beiträge kann keine Haftung übernommen werden. Berichte, die mit dem Namen oder dem Zeichen des Verfassers gekennzeichnet sind, stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar. Die Redaktion behält sich vor, Leserbriefe gegebenenfalls zu kürzen. Nachdruck ist nur mit Quellenangabe gestattet.

Layout: IHW-Verlag, Eching.

Druck: Berchtesgadener Anzeiger, Berchtesgaden.

Vorstand des Vereins der Pilzfreunde Stuttgart e.V.

Vorsitzender: Ernst Dittrich, Danziger Straße 27, 73262 Reichenbach/Fils

Stellvertretender Vorsitzender: Peter Reil, Hochheim 5, 78662 Bösing

Schriftführer: Dr. Hermann Seitz, Am Föhrenwald 18, 70563 Stuttgart

Kassier: Peter Hausmann, Greifensteiner Straße 14, 72805 Lichtenstein

Dem erweiterten Vorstand angehörend: Ingeborg Dittrich, Volker Draxler,
Wolfgang Hartwig, Thomas Holl, Helmut Schrepfer, Wulf Zitzmann

VEREIN DER PILZFREUNDE STUTTGART E.V.

Tagungslokal: Hotel Hospiz Wartburg, Lange Straße 49, Stuttgart Mitte

Einladung zur Jahreshauptversammlung am Mo., 02.03.2009 um 19.30 Uhr

TAGESORDNUNG

1. Begrüßung
2. Ehrung der Verstorbenen
3. Ehrung der Jubilare
4. Verlesen der Niederschrift der letztjährigen Hauptversammlung
5. Rechenschaftsberichte der Vorstandsmitglieder
6. Kassenbericht
7. Bericht der Revisoren – Entlastung des Vorstandes und des Kassiers
8. Neuwahlen
9. Weitere Anträge
10. Verschiedenes

Anträge und Vorschläge bitten wir bis zum 2. Februar 2009 beim Vorstand einzureichen.

Der Vorsitzende

Programm für das 1. Halbjahr 2009

Mo. 12.01.09	Monatsversammlung – Beginn 19.30 Uhr Filmvortrag Herr Baumann
Mo. 02.02.09	Monatsversammlung – Beginn 19.30 Uhr Vortrag Herr Bollmann: „Altmodischer Pilz-Diavortrag“
Mo. 02.03.09	Hauptversammlung – Beginn 19.30 Uhr
Mo. 06.04.09	Monatsversammlung – Beginn 19.30 Uhr Vortrag Frau Dittrich: „Eine Trüffelreise in die Provence“
Mo. 04.05.09	Monatsversammlung – Beginn 19.30 Uhr Vortrag Herr Holl
Mo. 08.06.09	Monatsversammlung – Beginn 19.30 Uhr Frischpilzbesprechung
Mo. 06.07.09	Monatsversammlung – Beginn 19.30 Uhr Frischpilzbesprechung

Arbeitskreis jeweils am 3. Samstag im Monat, Treffpunkt Haus des Waldes, 9 Uhr
Info unter www.pilzverein.de
Interessenten sind stets willkommen.

Vorschau 2. Halbjahr 2009

Sa./So. 1./2. Aug. 2009	Jahrestagung des Vereins in Hornberg
Sa./So. 19./20. Sept. 2009	Pilzausstellung im Haus des Waldes

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Südwestdeutsche Pilzrundschau](#)

Jahr/Year: 2009

Band/Volume: [45 1 2009](#)

Autor(en)/Author(s): Reil Peter

Artikel/Article: [BUCHBESPRECHUNGEN 39-40](#)